

TOP KLASSIK PRÄSENTIERT

SCHUBERTS WINTERREISE

Freitag 24. Januar 2025 - 19.30 Uhr

Ref. Kirche Dürnten

Monika Brustmann, Sopran

Werner Bärtschi, Klavier



topklassik.ch

III II
TOP KLASSIK
Zürcher Oberland

Franz Schubert

1797 - 1828

Die Winterreise D 911 (1827)

Gute Nacht
Die Wetterfahne
Gefrorne Tränen
Erstarrung
Der Lindenbaum
Wasserflut
Auf dem Flusse
Rückblick
Irrlicht
Rast
Frühlingstraum
Einsamkeit
Die Post
Der greise Kopf
Die Krähe
Letzte Hoffnung
Im Dorfe
Der stürmische Morgen
Täuschung
Der Wegweiser
Das Wirtshaus
Mut
Die Nebensonnen
Der Leiermann

Die Winterreise ist ein «Liederzyklus für eine Singstimme mit Begleitung des Piano-fortes» und beinhaltet 24 Lieder, die Franz Schubert auf Gedichte von Wilhelm Müller im Jahre 1827 vertont hat. Ein junger Wanderer verlässt seine Liebste und macht sich ohne Ziel und Hoffnung auf den Weg hinaus in die kalte Winternacht. Wir als Zuhörer werden zum Begleiter des einsamen Wanderers und erleben seine Gefühlsschwankungen zwischen übersprudelnder Freude und hoffnungsloser Verzweiflung unmittelbar mit.

Für Wilhelm Müller waren seine Gedichte ein Aufbegehren gegen die Politik des Fürsten von Metternich, der nach dem Wiener Kongress 1814/15 und der Neuordnung der europäischen Länder eine restriktive Politik in Wien durchsetzte. Liberale und revolutionäre Bewegungen wurden bekämpft und bestraft. Die Veröffentlichung der Gedichte Müllers unter dem Titel «Wanderlieder» erfolgte in der Reihe Urania, die von der österreichischen Zensur ab 1821 verboten wurde. Bei Franz Schubert, der durch seine Freunde enge Kontakte zu den Oppositionskreisen pflegte, lösten diese Gedichte eine musikalische Sprache aus, die er umgehend in Noten setzen musste. Damals war er unheilbar an Syphilis erkrankt, er erlebte körperliche Schmerzen und spürte die Aussichtslosigkeit seines eigenen Lebensweges. Unmittelbar nach der Fertigstellung der Komposition sang er im Kreise seiner Freunde die ganze Winterreise selbst vor.

Schubert ist es gelungen, die starken poetischen Bilder der Gedichte in sprechende Klänge zu setzen. Ein Rauschen der Zweige, hörbar gemacht in der Klavierbegleitung, durchgehende Achtelbewegungen, die das ziellose Herumwandern symbolisieren, gefrorene Tränen als kurze Noten komponiert, das Hufgetrappel der Pferde an der Postkutsche oder die bellenden Hunde im Dorf. Im letzten Lied begegnet der Wanderer einem einsamen Leiermann und fragt ihn «Willst zu meinen Liedern deine Leier drehn?» Die Frage bleibt unbeantwortet.

Dieser Liederzyklus hat seit zweihundert Jahren nichts an Faszination verloren und packt uns unmittelbar auch in heutiger Zeit. Es ist eine Reise ohne Rückkehr, komponiert von Franz Schubert mit tiefstem Ausdruck und Menschlichkeit.

VORSCHAU

TALENTE AUS ALLER WELT

Sonntag 9. Februar 2025, 17 Uhr - Amthaus Rüti

KLAVIERISSIMO - Das Klavierfestival in Wetzikon

Mittwoch 19. - Samstag 22. Februar 2025 - Aula Wetzikon

Martin Helmchen, Christian Zacharias, David Kadouch, piano//duo EnsariSchuch
Thomas Wise, Amador Buda, Klavier mit Tilman Collmer und Alex Wäber am Schlagzeug
Spätkonzerte: Marija Wüthrich, Victor Nicoara

KAMMERORCHESTER ARPEGGIONE HOHENEMS

Sonntag 23. März 2025, 17 Uhr - Ref. Kirche Hinwil

LOEWE QUARTETT

Freitag 16. Mai 2025, 19.30 Uhr - Ref. Kirche Dürnten

SWISS PHILHARMONIC ACADEMY

Neues Zürcher Orchester, Alumni- & Sinfonie-Orchester Uni Bern

Freitag 6. Juni 2025, 19.30 Uhr - Stadthofsaal Uster

SOMMERSONNENWENDE

Camerata variabile

Samstag 21. Juni 2025, 20 Uhr - Schlosskirche Grüningen

Sekretariat Top Klassik:
Beatrice Prandini, im Sandbühl 9
8620 Wetzikon
078 352 22 77
sekretariat@topklassik.ch

Als Mitglied, Gönnerin oder Gönner
sind Sie hautnah dabei!



BANK **avera**



Kultur
wetzikon 1111



MZO
Musikzentrum Oberland Zürcher Oberland



Mit der Bank Avera geniessen Sie klassische Musik mit 20% Rabatt!